

Prokop von Cäsarea: Perserkriege. Inhalt Erstes Buch

Fassung vom 22.01.2026

Nach aktuellerer Fassung auf der Seite Buch und Film: Spätantike suchen

Zur Geographie: Städte und Festungen bei Prokop (Perserkriege und Gotenkrieg Band 4 auf der Seite Buch und Film: Spätantike). Mit Karte, heutigen Ortsnamen, heutigem archäologischem Befund, usw.

Das Werk in Frakturschrift ist in Übersetzung des 19. Jhs. kostenlos im Internet bei Google Books oder Internet Archive erhältlich. Titel:

„Des Prokopius von Cäsarea Geschichte seiner Zeit. Erster Band, enthaltend Persische Denkwürdigkeiten in zwei Büchern“

Gedruckte Ausgaben sind teuer, es lohnt die Stadtbibliothek (Fernleihe) zu konsultieren. Die Perserkriege gibt es aber auch als kindle.

Meiner Meinung nach besonders interessante Teile **in roter Farbe**.

Gelb unterlegt: Städte

Erstes Kapitel

Absicht des Verfassers. Nutzen einer unparteiischen Geschichte. Verteidigung der Verbesserungen im Kriegswesen gegen die Verlierer des Altertums.

Zweites Kapitel

Einleitung. Arkadius setzt Jadigerdes zum Vormund seines Sohnes ein. Varanes bekriegt die Römer.

Drittes Kapitel

Perozes bekriegt die **Ephthaliten (Hunnen). Ihre Sitten.** Sie schließen das persische Heer ein. Perozes leistet dem König der Ephthaliten den Huldigungseid.

Viertes Kapitel

Perrozes erneuert den Krieg, fällt in einen anderen Fallstrick und kommt mit seinem Heere um. Kabades folgt in der Regierung.

Fünftes Kapitel

Kabades wird abgesetzt und Blases auf den Thron erhoben. Gefängnis der Vergessenheit. Gesetz darüber, verletzt durch Pakurius. Berührendes Ende des Königs Arsaces.

Sechstes Kapitel

Kabades entkommt durch Hilfe seiner Gemahlin und des Seoses aus dem Gefängnis, erhält Beistand von den Ephthaliten (Hunnen) und besteigt wieder den persischen Thron.

Siebtes Kapitel

Kabades fängt 502 Krieg mit den Römern an und rückt vor Amida. Der heilige Jakob nimmt viele Unglückliche in Schutz. Amida wird von den Persern erobert.

Achtes Kapitel

Anastasius sendet im Jahr 503 ein Heer. Dessen Befehlshaber. Sie handeln nach keinem gemeinsamen Plan. Kabades überfällt und schlägt sie, zieht sich aber zurück, weil die Hunnen in seinem Gebiet eingefallen sind. Celer unternimmt eine Streiferei in Arzanene.

Neuntes Kapitel

Die Römer belagern Amida vergeblich und kaufen endlich die Stadt den Belagerten ab. Wie Glones ums Leben kommt. Perser und Römer machen im Jahre 505 einen Waffenstillstand auf sieben Jahre.

Zehntes Kapitel

Beschreibung des kaspischen Engpasses. Ambazukes bietet ihn dem Kaiser Anastasius vergeblich an, worauf sich Kabades dieselben bemächtigt. Anastasius erbaut zwei neue Festungen an den Grenzen, Daras und Theodosiopolis, worüber die Perser unzufrieden werden.

Elftes Kapitel

Kabades wünscht ums Jahr 521, dass Justinus seinen Sohn adoptiere. Proklus erklärt sich dagegen und befördert die Erbitterung des persischen Hofes, an dem Seoses, der Großwesir, gestürzt wird, so wie am byzantinischen Hof Hypathius durch Verleumdung in Untersuchung gerät.

Zwölftes Kapitel

Kabades will ums Jahr 528 die persische Religion in Iberien einführen und sendet den Feldherrn Boes dahin. Der iberische König Gurgenes ruft den Kaiser Justinus um Beistand an und flüchtet nach Lazike, dessen Grenzräume anfänglich verteidigt, endlich von den Persern besetzt werden. Die Römer fallen unterdessen in Persarmenien und in die Gegend von Nisibis ein, ohne jedoch glücklich zu sein.

Dreizehntes Kapitel

Justinian kommt zur Regierung und lässt eine Festung **Mindonos** bauen, welche die Perser zerstören. Der Kaiser sendet zwei Oberfeldherren, Belisar und Hermogenes, welche gegen den persischen General Perozes Anordnungen zu einer Schlacht treffen. Dieser zieht sich aber nach einem unbedeutenden Versuche zurück.

Vierzehntes Kapitel

Die Perser liefern 530 eine Schlacht, verlieren sie aber. Beschreibung derselben.

Fünfzehntes Kapitel

Kabades sendet Mermwoes mit einem Heer nach Armenien. Dieser wird von Sittas überfallen, der sich dann zurückzieht und bei **Satala** einen neuen Sieg gewinnt. Die Römer nehmen darauf die Festung **Bolos** durch Verrat und auch das Pharangion ein. Beschreibung desselben. Narses geht zu den Römern über.

Sechzehntes Kapitel

Des Gesandten Rufinus Erklärung und Antwort des Kabades.

Siebzehntes Kapitel

Azarethas und Alamundarus unternehmen einen Streifzug nach **Euphratesia**. Geographische Erläuterung des vom Euphrat und Tigris umschlossenen und angrenzenden Landes. Perozes wird entehrt. Alamundarus legt dem König einen neuen Plan vor, der angenommen wird. Nähere Nachrichten über Alamundarus.

Achtzehntes Kapitel

Das persische Heer rückt in Syrien bis **Chalcis** vor. Bei Annäherung des römischen Heeres zieht es sich an den Euphrat zurück, wo Belisar, durch den Ungestüm seiner Truppen genötigt, es angreift, aber geschlagen wird. Gleichwohl fällt der persische Heerführer Azarethes bei seinem König in Ungnade.

Neunzehntes Kapitel

Justinian schickt einen Gesandten an die Aethiopes und Homerica. Nachrichten über die dort befindlichen Länder, Meere, Inseln, Völker und Städte.

Zwanzigstes Kapitel

Der äthiopische König Hellistheäus setzt einen christlichen König über die Homeriten. Empörer setzen aber Abramus ein, der sich auch behauptet. Der kaiserliche Botschafter Julianus trägt bei Hellistheäus darauf an, die indische Seide aufzukaufen und den Römern zu liefern, und bei Abramus, einen Einfall in das persische Gebiet zu machen. Beide Anträge bleiben aber ohne wirklichen Erfolg.

Einundzwanzigstes Kapitel

Der Gesandte Hermogenes macht vergebliche Friedensvorschläge. An der Stelle des Belisar bekommt Sittas den Oberbefehl. Die Perser greifen **Martyropolis** an, werden durch einen bestochenen Kundschafter irre gemacht und, durch neue Friedenseröffnungen und die neue Thronveränderung in Persien verleitet, ziehen sie sich von dem römischen Gebiete zurück.

Zweundzwanzigstes Kapitel

Ernstliche Verhandlungen des Friedens, der unter dem Namen eines **ewigen Friedens im Jahre 532** abgeschlossen wird. Bedingungen desselben.

Dreiundzwanzigstes Kapitel

eine Verschwörung gegen Chosroes wird vereitelt und die Teilnehmer werden hingerichtet. Der Chanaranges, welcher einem Prinzen das Leben rettet, wird ebenfalls später hingerichtet. Auch Mebodes wird getötet.

Vierundzwanzigstes Kapitel

Empörung in **Byzanz: Nika- Aufstand im Jahr 531**. Veranlassung, Ausbruch, Fortgang, Wirkungen und endliche Unterdrückung durch Belisar und Mundus im fünften Jahr der Regierung

Gegenkaiser Hypatius gegen dessen Willen vom aufständischen Pöbel ausgerufen.

Belisar und Mundus als Retter des Kaisers mit eigenen Garden / Soldaten

30.000 oder nach anderen Quellen sogar 35.000 Tote!

Fünfundzwanzigstes Kapitel

Tribonianus und Johannes werden in ihre Staatsämter wieder eingesetzt. Nach zehn Jahren wird aber Johannes gestürzt. Erzählung, wie das geschehen sei.

Sechsundzwanzigstes Kapitel

Belisar wird zum Marshall im Morgenland bestimmt. Verhältnis zwischen Persern und Römern. Johannes bemächtigt sich der Stadt **Daras**, wird aber hingerichtet.

———— Ende des Ersten Buches ——